

Der Rastbüchler Schanzenweg



Ausgangspunkt:

Parkplatz am Badeweiher / Freizeitzentrum /
Webereimuseum in Gegenbach bei Breitenberg.

Wegbeschreibung:

Wir gehen zunächst etwa 300 Meter in westlicher Richtung auf der Teerstraße; zur Linken findet sich der Fußballplatz mit Versorgungsgebäuden, rechts der Straße ein Trainingsplatz. Nun zweigt unser Weg rechterhand ab und führt in den Wald hinein (Markierung). Wir kommen zur Rastbüchler Straße, kreuzen diese und gelangen durch ein Wäldchen zu einer aussichtsreichen Wiese. Ein kaum kenntlicher Wiesensteig führt zu ein paar Häusern am Reschnweg im Tal vor uns. Hier gehen wir nach links, dann rechterhand talwärts, bei der alsbald folgenden Weggabel wählen wir den linken Pfad. So gelangt man zum Gegenhang der Skiflugschanze und hat von hier einen guten

Blick auf dieses imposante Bauwerk. Linkerhand geht es weiter zum Weiler Bachmühle; ein Teerweg führt zur Sprungschanze hinauf. Unter dem Schanzenauslauf hindurch geht es linkerhand bergwärts zum Anlaufurm. Über offene Fluren erreichen wir die Reutbergstraße, gehen links bis zum Anwesen 88, dort biegen wir auf einen Wiesenpfad ein, der alsbald durch den Hangwald talwärts führt und wieder an der Bachmühle herauskommt. Der Rückweg ist ab hier identisch mit dem Weg, den wir zur Schanze gegangen sind.

Anforderungen:

Die beschriebene, markierte Wegstrecke ist 6,5 Kilometer lang, entspricht je nach Wegverhältnissen etwa 2 bis 2 ½ Gehstunden. Zwischen tiefstem und höchstem Punkt der Tour liegen 85 Höhenmeter. Der Weg ist im Winter nur bei geringer Schneehöhe zu begehen; er wird nicht geräumt.